

Meine Ansicht, dass Ratiaria das älteste Legionslager war, stützt sich auf den Zug der legio V Macedonica nach der Dobrudscha, von dem Ovid unter Augustus berichtet.⁶⁾ Wenn die Legion in Viminacium war, so hätte sie die Hilfe gegen einen Geteneinfall rechtzeitig nicht bringen können, da Viminacium viel zu weit abliegt und durch den Kasanpass damals keine Straße führte.

A. v. DOMASZEWSKI.

Bilingue Inschrift aus Tenos.

Auf Wunsch von Professor Hiller v. Gaertringen bringe ich in diesen Blättern eine ihm in Abschrift und Abklatsch von Herrn N. Sakellion in Tenos am 17. Februar d. J. zugesandte lateinisch-griechische Inschrift zur Veröffentlichung, die allerdings ihrer Singularität wegen von Interesse ist, aber gerade deswegen der Erklärung nur einen geringen Anhalt bietet. Es ist eine Marmorplatte, über deren

Auffindung Herr Sakellion folgendes berichtet:

„Πρὸ ἡμερῶν, ἀνασκαπτομένου χώρου τινὸς κατὰ τὴν παραλιακὴν ὁδὸν . . . , πρὸς ἀνατολὰς τῆς πόλεως, πρὸς ἐξαγωγὴν χωμάτων, ἀνεκαλύφθησαν μερικοὶ τάφοι, περιέχοντα ὀστᾶ καὶ μικρὰ ἀγγεῖα πήλινα καὶ ὑάλινα τεθραυσμένα. Παραπλεύρως ἀπὸ τῶν τάφων τούτων ἀνευρέθη μαρμάρινος πλάξ μήκος 1·07^m, πλάτος 0·38^m, πάχος 0·08^m, εἰς τὸ ἄνω μέρος τῆς ὁποίας ὑπάρχει χαραγμένη ῥωμαῖστὶ καὶ ἑλληνιστὶ ἡ ἐπιγραφή.“

C. Iulius Naso | praefectus tesserar(iarum) | in Asia nav(ium). — Γάιος Ἰούλιος Νάσων ὁ ἐπὶ τῶν τεσσαρῶν ἐν Ἀσίᾳ | πλοίων.

C IULIVS NASO
PRAEFTESSERAR
IN ASIA NAV
ΓΑΙΟΣ ΙΟΥΛΙΟΣ ΝΑΣΩΝ
ΣΩΝΟΕΤΙΤΩΝΤΕΣ
ΣΑΡΑΡΙΩΝΕΝΑΣΙΑ
ΠΛΟΙΩΝ

0 10 20 cm

Zu dem Abklatsch, nach dem Herr Lübke das vorstehende Facsimile gefertigt hat, bemerkt Professor v. Hiller: „der dritte Buchstabe scheint verhauen; er sollte wohl erst O (*Ioulius*) werden; dann ist daraus ein schlechtes V gemacht. Die Schrift ist, wie mir eine Vergleichung der Abklatsche bestätigt, der von mir in diesen Jahresheften (IV 167) veröffentlichten Varusinschrift aus Tenos sehr ähnlich. Der Zeitunterschied kann nicht groß sein; manche Buchstaben, besonders das E, sind einfacher, so dass eine Ansetzung schon in Cäsarischer Zeit möglich wäre; schwerlich wird man aber unter Augustus herabgehen dürfen.“ Auch die

⁶⁾ Neue Heidelberger Jahrbücher I 198. Auch vor der Errichtung Obermoesiens in Ratiaria gestanden.